von Mellin'sche
Wohnstätte St. Josef

ZEITSCHRIFT FÜR BEWOHNER:INNEN UND FREUNDE DER WOHNSTÄTTE ST. JOSEF

Die Lupe

05 | 2022

Geplante Angebote für das neue Jahr | S. 21

Rückblick auf 2021 | S. 7

Foto-wettbewerb | S. 15

Abschied Petra Grußdat | S. 20

„Verstecke dich nicht, weil du manchen Menschen nicht gefällst. Zeige dich, weil du einzigartig bist!“ von Unbekannt

Liebe Lupe Leserinnen und Leser,

vor einigen Monaten habe ich diesen Spruch entdeckt und seitdem begleitet er mich in meiner täglichen Arbeit. Diese Ausgabe der Bewohnerzeitschrift „Die Lupe“ zeigt viele Fotos und berichtet von wunderbaren, einzigarten Menschen! Menschen, an deren Leben wir teilhaben dürfen, Menschen die wir teilhaben lassen. Menschen mit viel Freude im Herzen. Menschen, die viel Freude schenken.

Unsere Mellin'sche Stiftung mit ihren unterschiedlichen Wohngruppen, teilstationären und ambulanten Angeboten schenkt Raum für EINZIGARTIGES.

Auch unser Winkelmannshof hat sich mit Leben, vielen Ideen und weiteren Angeboten gefüllt. So wurden neue Lebens- und Teilhabemöglichkeiten, insbesondere für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, geschaffen.

Das gemeinsame Miteinander macht es möglich, die vielen Herausforderungen zu bewältigen und es erfüllt mich mit großer Freude.

Danke für Ihre Verbundenheit, das freundliche Miteinander und die vielfältige Unterstützung, die zum Gelingen unserer Aufgaben beitragen. GEMEINSAM sind wir stark!

Im Namen aller Bewohner:innen, Klienten und dem Team der Wohnstätte St. Josef herzliche Grüße. Bleiben Sie gesund und munter,

herzlichst Ihre

Gabriele Kuppa

Und nun lassen Sie sich mitnehmen auf eine kleine Reise in die Wohnstätte St. Josef.....

Ostuffeln Aktuell | 4
EIN FRÖHLICHES BEISAMMENSEIN

BeWo Aktuell | 5
EIN GRILLFEST
UND EIN GELUNGENER ABSCHIED

Zentrum Aktuell | 6
DIE NEUEN GESICHTER DER WOHN-GRUPPE ZENTRUM STELLEN SICH VOR

Zentrum Aktuell | 6
EIN TAG AUF DEM SOESTER ALLERHEILIGEN KIRMES

Kleinbahn Aktuell | 7
RÜCKBLICK AUF 2021

Wohngruppe Kleinbahn | 8 - 9
UNSER JAHR IN BILDERN

Tagesstätte Aufwind Aktuell | 10 - 11
BEI UNS IST EINIGES LOS

Fotogalerie | 12 - 14

Fotowettbewerb | 15

Tagesstruktur Winkelmannshof Aktuell | 16
DAS NEUE TEAM

Tagesstruktur Winkelmannshof Aktuell | 16
DIE BESCHÄFTIGUNGSANGEBOTE

Externe Tagesstruktur | 17
WAS GIBT ES NEUES?

Ostuffeln | 18
UWES EINZUG

Zentrum | 19
FERIENFREIZEITEN 2021

Externe Tagesstruktur | 20
ABSCHIED PETRA GRUßDAT

Zentrum Angebote | 21
GEPLANTE ANGEBOTE
FÜR DAS NEUE JAHR

Vorstellung neuer Angebote | 22
SOZIOTHERAPIE

Runde Geburtstage | 23

IMPRESSUM

Herausgeberin

Wohnstätte St. Josef
von Meillin'sche Stiftung

Redaktionsteam

Angela Auer, Jörg Bernhardt, Gaby Borza, Sven Brüggemann, Simone Grond, Silvana Hoppert, Juliane Kanthak, Monika Kauke-Rogge, Andreas Koch, Sarah Münch, Frank Schulz, Heinz-Jürgen Seite, Julia Seyfarth, Nadine Siering, Edith Sroka-Lasaj, Reiner Steffan, Thomas Weste, Christin Wiemer und alle Teilnehmer der Tagesstätte.

Fotonachweis

Wohnstätte St. Josef

Druck

Druckhaus Werl, Industriestr. 7, Halle 1, Tel. 02922-877220
April 2022 - Druck auf umweltfreundlichem Papier, Druckhaus Werl

Konzept und Satz

DLC Agentur Berlin GmbH

Kontakt

(02922) 870352 – 0
(02922) 870352 – 14
ostuffeln@mellinsche.de
ostuffeln.de

EIN FRÖHLICHES BEISAMMENSEIN

Frische Luft tut gut

Der Winter ist jetzt langsam vorbei und wir freuen uns alle auf den Frühling. Da wir im Winter nicht viel draußen unternehmen konnten, hier ein paar Bilder von den letzten schönen Tagen im letzten Jahr. **Bald werden neue schöne Fotos an der frischen Luft entstehen.** ☺

Unsere neuen Mitbewohner

Der Winter ist oft kalt und dunkel, aber wir versuchen jedes Jahr, uns diese Zeit schön zu machen. Wir fangen schon **im Oktober** an, uns **mit Lebkuchen und Spekulatius auf Weihnachten einzustimmen** und **planen die Geschenke** – die Vorfreude ist jedes Jahr sehr groß. Am Anfang des Winters waren wir froh über die eingekehrte Normalität und haben wieder mehr unternommen. Ab Weihnachten fingen die Einschränkungen leider wieder von vorne an. Dafür halten uns die Meerschweine gut auf Trab. Wir haben sogar **zwei neue tierische Mitbewohner ☺ Zwei kleine Meerschweinchen.** Eines der glücklichen haben wir auf Ebay Kleinanzeigen gefunden und das andere im Tierheim. Sie sind so klein und flauschig, einfach putzig, aber seht selbst.

EIN GRILLFEST UND EIN GELUNGENER ABSCHIED

Der **24.09.** war für uns ein ganz besonderer Tag. Es war **das erste Grillfest seit Corona,** es war die erste große Veranstaltung auf dem Winkelmannshof und es war seit Langem mal wieder ein Bewo-Angebot für alle Klienten! Mit dabei waren neben **Klienten und Mitarbeitern** des Bewos die Tagesstätte, **Mieter** aus dem Haus sowie **ehemalige Mitarbeiter.**

Das Wetter stand ganz auf unserer Seite, sodass wir den Innenhof gut nutzen konnten. Verbunden wurde unsere Grillfeier mit der **jährlichen Ehrung.** Frau Kruppa führte diesen Part zum ersten Mal aus und fand sehr schöne Worte für den Anlass.

Weiter ging die Feierei am **22.10.** – diesmal jedoch im kleinen Kreis. Unsere **langjährige Mitarbeiterin Barbara Hassenburs ging in Rente** und wurde bei einem Frühstück verabschiedet. Das Frühstücksbuffet war ein kulinarisches Highlight! Neben wertschätzenden Reden, Geschenken und ausgiebigem Schlemmen führte das **Bewo-Team** einen **Flashmob** auf – zu dem Klassiker **Jerusalema** wurde das Tanzbein geschwungen. Das kam so gut an, dass direkt eine Zugabe gefordert wurde – und die anderen Gäste spontan mit einstiegen. Ein definitiv **gelungener Abschied**, an den wir uns alle gerne erinnern!

Adelina Malok

Steven Tingay

DIE NEUEN GESICHTER DER WOHNGRUPPE ZENTRUM STELLEN SICH VOR

Am 01. August 2021 ist **Adelina Malok** zu uns in die Wohngruppe gezogen. Sie ist **20 Jahre alt** und besucht derzeit noch die Bodelschwinghschule in Soest. Zum nächst möglichen Zeitpunkt möchte Adelina aber in die Werkstatt in Werl wechseln. Am 01. September ist **Steven Tingay** bei uns in die Wohngruppe gezogen. Er ist **32 Jahre alt**. Steven war zuvor Klient des ambulant betreuten Wohnens. Einige von euch werden Steven bereits aus der Wichern-Werkstatt kennen.

EIN TAG AUF DEM SOESTER ALLERHEILIGEN KIRMES

Im **November** fand die **683. Soester Allerheiligen Kirmes** statt.
Einige von uns packte das Kirmesfieber und wir fuhren gemeinsam nach Soest.

Neben wilden Karussellfahrten, gab es viele Leckereien, wie zum Beispiel Pommes mit Currywurst, gebratene Champignons, Crêpes und gebrannte Mandeln.

Wir hatte alle eine Menge Spaß.

RÜCKBLICK AUF 2021

Angela Auer

Das Jahr begann nicht so schön

Unser Jahr in der Kleinbahn begann mit einer **14 tägigen Corona-Quarantäne.** Es ging uns allen gut, aber natürlich war es ungewohnt, **die ganze Zeit im Zimmer verbringen** zu müssen. Wir konnten nicht gemeinsam essen und haben Frühstück, Mittagessen und Abendbrot von den Mitarbeitern in die Zimmer serviert bekommen.

Die ersten Tage war das noch aufregend und man konnte ein wenig entspannen, aber dann wurde das auch ziemlich langweilig. Ein **Highlight** waren da die **Bewegungsrunden in ganz kleinen Gruppen und die Mitarbeiter waren auch komplett in Schutzanzügen** unterwegs. Das sah ziemlich anstrengend aus.

Doch dann machten wir Urlaub – ohne Koffer!

Richtig Klasse waren dann unsere Urlaubswochen! Es gab zwei Gruppen, die einen „Urlaub ohne Koffer" gemacht haben. Dabei bleibt man zu Hause, aber unternimmt und erlebt trotzdem ganz viel. Die beiden Wochen hatten die Themen Afrika und Italien.

In der Afrika-Woche wurden **Regenmacher gebastelt**, wir haben **Perlenketten aufgezogen,** haben einen **Film über Tiere in Afrika geschaut** und am Ende der Woche sind wir nach Stukenbrock in den **Safaripark** gefahren.

In der anderen Woche machten wir uns auf nach Italien. Hier wurde ein **Bild gemalt, wir haben gebastelt,** selber unsere **Nudeln aus Teig gemacht** und diese gegessen. Nach dieser tollen Woche haben wir zum Abschluss bei Anja Pizza in einem echten **Holzofen gebacken und verspeist.**

Sonne, Sand und Seeluft

Sechs von uns machten sich im **September** auf zur **Nordsee**, diesmal mit Koffern und zwei Mitarbeiter*innen.

Sie haben uns anschließend von den tollen Ausflügen, dem leckeren Essen und der schönen, aber stürmischen Schifffahrt berichtet.

Das Wetter war sehr wechselhaft, aber **es gibt ja kein schlechtes Wetter, sondern nur unpassende Kleidung!**

Kennt Ihr schon Charly?

Ein **tolles und neues Angebot,** welches wir nun regelmäßig nutzen, ist das **Eselwandern.** Der **Esel Charly** ist ganz toll, auch wenn er manchmal etwas störrisch sein kann. Aber in solchen Momenten gibt es noch den **Uli,** das ist **der Besitzer** von dem Charly und der spricht dann kurz mit ihm und dann geht's weiter.

Die Ausflüge zu Charly machen riesig Spaß!

Fotos zu den beschriebenen Ausflügen und noch vielen anderen Events** in und um die Kleinbahn findet ihr auf den **nächsten beiden Seiten.

Bis zum nächsten Mal,
Eure Angela Auer

UNSER JAHR IN BILDERN

Erntedank

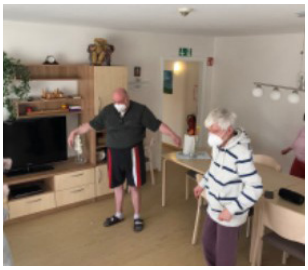
Afrika- und Italien-Woche

Halloween

Ausflüge und Angebote

Wind und Wetter an der Nordsee

Und sonst so...



BEI UNS IST EINIGES LOS

Nadine Eikelau

Willkommen!

Begrüßen können wir **Nadine Eikelau und Daniela Bullerjahn** als **neue Teilnehmerinnen im AufWind.** Beide sind **50 Jahre jung** und wohnen in Werl.

Nadine kocht in ihrer Freizeit **gerne.**

Daniela ist **im März** mit ihrem Hund **nach Werl gezogen.**

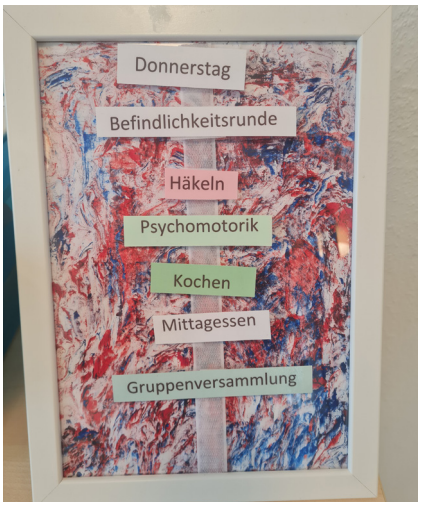
Mali macht uns viel Freude!

Neben den neuen Teilnehmerinnen haben wir auch noch ein **tierisches Mitglied** vorzustellen.

Mali besucht uns alle zwei Wochen mit ihrer **Besitzerin Agnes Evangelista.** Wir üben mit Mali Kommandos und lachen viel mit ihr. Sie sucht in unserem Bewegungsraum nach Leckerchen oder zieht uns im Rollstuhl durch den Flur.

Aus alt mach neu

Ein großes Projekt in den letzten Monaten war unser **Buffet Schrank.** Wir haben ihn alle **gemeinsam aufgearbeitet** und ihn mit einer schönen Farbe gestrichen. Optisch ist er **im Gruppenraum ein echter Hingucker.**



Tagespläne für jeden

Wichtig für unseren Alltag sind unsere Tagespläne. **Jeden Morgen steckt/plant jeder Teilnehmer seinen eigenen Tagesablauf.**

Unsere Kreidetafel

Auch eine Idee, die uns mit dem Umzug auf den Winkelmannshof gekommen ist, ist unsere große **Kreidetafel**. Hier gestalten wir **monatlich neue Bilder.**

Fotogalerie | 13

HAPPY
MIND
HAPPY
LIFE

HAPPY
MIND
HAPPY
LIFE
TRADITIONAL
Authentic
TM

Zum Thema **„Mein Ostuffeln“** hatte Frau Kruppa mehrere Preise für einen Fotowettbewerb ausgelobt.

Beteiligen konnten sich alle **Bewohner der besonderen Wohnformen, Klienten des Ambulant Betreuten Wohnens** und der **tagesstrukturierenden Maßnahmen,** aber auch alle **Mitarbeiter der Wohnstätte St. Josef.**

Die **Jury** aus **Frau Daum, Frau Delker, Frau Schumacher** und **Frau Arndt** hat sich entschieden folgende Preise zu vergeben:

Der erste Preis, ein 30 EURO Gutschein von Haus Schulte, geht an **Julia Herrmann.**

Einen 20 EURO Gutschein der Pizzeria Rimini gewinnt **Tom Zerlin.**

1. Platz

2. Platz

3. Platz

Über einen 10 EURO Gutschein des Cafe Luise darf sich auch **Tom Zerlin** freuen.

Zusätzlich wurde eine Familienpizza für die beste Gruppeneinreichung ausgelobt. Diesen erhält: die **Tagesstätte AufWind.**

DAS NEUE TEAM

Die **neue Tagesstruktur** auf dem Winkelmannshof hat **seit dem 06.12.** ihre Türen für die neuen Teilnehmenden geöffnet. Wir freuen uns, im neuen Team und auch bei den Nutzern sehr viele neue Gesichter und auch viele gestandene und erfahrene Ostuffler hier begrüßen zu dürfen. ☺

Das Team besteht aus (v.l.) **Frank Schulz und Monika Kauke-Rogge,** die beide zum Dezember neu bei uns angefangen haben und sich sofort mit tollen Ideen und voller Tatendrang einbringen, **Christian Monier,** der aus dem BeWo zu uns wechselt und die Gruppenleitung übernimmt, **Agathe Gajda und Sabine Schütter,** die aus der externen Tagesstruktur Ostuffeln und der AWG Kleinbahn kommen und beide ab Januar das Team verstärken und **Katjana Wegener,** die als Bereichsleitung im Hintergrund tätig ist.

Das Teamfoto konnte vor einem **Weihnachtsbaum** aufgenommen werden, der als **erste Gemeinschaftsaktion mit Heißgetränken und Plätzchen** gemeinsam von der Tagesstätte AufWind uns unserer Tagesstruktur aufgestellt und geschmückt wurde und ein wohliges Weihnachtsgefühl auf dem Winkelmannshof einkehren ließ. Eine richtig gelungene Aktion!

DIE BESCHÄFTIGUNGSANGEBOTE

Wir bieten in der Tagesstruktur die **Möglichkeit, mit individuellen Tagesplänen zu arbeiten** und viele verschiedene **Beschäftigungsangebote:** neben Gartenarbeit, Werkarbeiten mit Holz, Bastel- und Kreativangeboten, der kreativen Gestaltung unserer Räume, gemeinsamen Spielen, Bewegungsrunden, Spaziergängen, Einkaufen gehen und Plätzchen backen, **kochen wir jeden Tag gemeinsam frisch.** Hierfür wird wöchentlich **gemeinsam ein Essensplan erstellt, Rezepte** werden gemeinsam **rausgesucht, Einkaufslisten erstellt** und der **Einkauf gemacht.** Bisher hat es zum Glück immer allen geschmeckt ☺

Kein Wunder, bei den kreativen und tollen Rezepten und den hochmotivierten Köchen und Köchinnen, **wie hier beispielsweise Frau Knuts.**

Alle Nutzer haben **im Tagesablauf** auch schon **kleinere oder größere Aufgaben übernommen.** Hierzu zählt: den Müll rausbringen, Lüften, Tische abwischen, Blumen gießen, Aschenbecher ausleeren, die Raucherecke fegen, Laub fegen, zum Feierabend die Räume fegen und vieles mehr.

Bisher befinden wir uns alle noch in einer **Findungsphase** und beschnuppern uns gegenseitig. **Doch schon jetzt ist klar: Das ist ein tolles Team aus Mitarbeitern und Nutzern mit dem wir hier so richtig durchstarten können!**

WAS GIBT ES NEUES?

Unsere neuen Mitarbeiter

Seit dem **1.1.2022** gibt es **zwei neue Mitarbeiter**, die das Team der externen Tagesstruktur unterstützen. Wir begrüßen: **Felicitas Hallermann** hat ihr Anerkennungsjahr in der Tagesstruktur gemacht und arbeitet seitdem in der Kleinbahn. **Petra Peters** aus den Wohngruppen kehrt auch in die Tagesstruktur zurück.

Abdoul ElDous ist seit dem Herbst bei uns und **Regina Manske** wird im Dezember in die neue Tagesstruktur auf dem Winkelmannshof verabschiedet.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und viele schöne Erlebnisse!

Mali macht uns glücklich

Wuff Wuff ☺ Im **August** startete bei uns die **tiergestützte Intervention mit Agnes Evangelista** und ihrer Hündin **Mali.** Die Beiden besuchen uns seither **alle 14 Tage am Donnerstag.** Mali ist erst 8 Monate alt. Am Anfang war sie auch etwas schüchtern, aber langsam lernt sie uns besser kennen und wird zutraulicher. Wenn sie zu uns kommt, üben wir kleine Kunststücke mit ihr ein, bürsten, streicheln, und füttern sie. Einmal hat sie unsere Füße gewärmt, indem sie sich daraufgelegt hat.

Agnes gibt uns ab und zu kleine Hausaufgaben auf. Wir durften schon ein Halsband für Mali gestalten und unsere Erlebnisse mit Hunden aufschreiben und davon berichten. Wuff Wuff

Außerdem ehrten wir im Dezember im Rahmen eines ausgiebigen Frühstücks die langjährigen Mitarbeiterinnen:

Jolantha Kaminiorz für 10 Jahre

Agathe Gajda für 25 Jahre

Susanne Waniek für 30 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!!!!!

UWES EINZUG

In **Juni 2021** haben die **Wohngruppen in Ostuffeln** einen **neuen Bewohner** bekommen. Naja, neu ist er nicht. Ihr werdet ihn alle kennen: **Uwe Röben.**

Er ist **aus der Kleinbahn** zu uns gekommen mit Sack und Pack. Uwe hat ein Sammelsurium an Filmen & CD's. Da hat das Auspacken der Kartons schon etwas länger gedauert. Von einigen Dingen hat er sich trennen müssen. Er hat sich **schnell eingelebt** und **versteht sich mit allen gut.** Schön ist, dass sich der Weg zu seinem Freund **Rainer Thiel** sehr verkürzt hat. So haben die beiden schon einige Abende mit einem Bierchen zusammen verbracht. Auch von hier aus ist er sehr viel unterwegs und hat schon andere Bewohner motiviert, mit ihm einkaufen zu gehen. ☺ In der Gruppe hat er schnell einige Aufgaben (Küchendienst) übernommen und hat sogar einen Platz im Heimbeirat ergattert. Uwe ist ein großer **Fan von Schlagermusik** und eigentlich hatten wir geplant, am 22. Januar mit der ganzen Gruppe auf ein Schlagerkonzert zu gehen. Leider ist das, wie schon einige andere Planungen zuvor, wegen Corona ausgefallen. Alle hoffen, dass wir bald wieder mehr unternehmen können.

FERIENFREIZEITEN 2021

Vom **25. Juni bis zum 2. Juli** waren die **jüngeren Bewohner** zum 5. Mal in Folge in **Schloss Dankern.** Diesmal begleiteten uns **Renata Legler, Brigitte Fischer und Juliane Kanthak** dorthin.

Wir hatten wieder eine Menge Spaß beim Schwimmen und Trampolin springen, beim Cocktails trinken und Bowlen, im Kino und beim Tretboot fahren. An den Tagen, wo das Wetter nicht ganz so schön war, verbrachten wir die Zeit im Spieleland, einem riesigen Indoorspielplatz. Am letzten Abend gingen wir in der Deele essen. Dort war ein riesiges Schnitzelbuffet aufgebaut.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Urlaub in Schloss Dankern.

Die **Senioren** fuhren in der Zeit **vom 29. Juni bis zum 3. Juli** in Begleitung von **Heike Romberg und Rolf Uekermann** nach **Düsseldorf.**

Die Altstadt dort lädt zum gemütlichen beisammen sitzen im Café ein und bietet auch eine große Anzahl an Geschäften zum Shoppen an. Einen Tag machten wir einen Ausflug nach Duisburg in den Zoo. Dort gab es viele Tiere zu sehen, wie z.B. Löwen und Giraffen.

Wir hatten alle eine Menge Spaß und genossen die Urlaubstage sehr.

ABSCHIED PETRA GRUßDAT

Am **30. November 2021** war es leider soweit. Unsere Betreuerin **Petra Grußdat** hatte heute ihren **letzten Arbeitstag.**

Um diesen besonderen Tag mit ihr feiern, haben wir uns bereits vor vielen Wochen Gedanken, über ihre Abschiedsfeier gemacht.

Die Feier begann mit einem gemütlichen Kaffee trinken und selbstgebackenem Kuchen. Nachdem wir uns gestärkt hatten und bei guter Laune waren, nahmen wir Aufstellung für unseren **Tanzauftritt.** Wir tanzten zu dem Lied **„Jerusalema“.**

Im direkten Anschluss folgte eine **Karaoke-Show** mit den Liedern „Schatzi, schenk mir ein Foto“, „Cordula Grün“, „Schöne Maid“ „Einen Stern, der deinen Namen trägt“ und vielen weiteren bekannten Songs.

Nach einer kurzen Pause folgte ein **Frageduell** zwischen Rolf Uekermann und Petra Grußdat. Das war sehr spannend und wir hatten eine Menge Spaß dabei.

Herr Karnath und Frau Kruppa kamen ebenfalls zu der Abschlussfeier und es wurde für Petra eine Rede gehalten. Auch Andre Müller versuchte für Petra ein paar passende Worte zu finden.

Am Abend wurde ein Buffet aufgebaut und wir ließen den Tag bei einem **gemeinsamen Abendessen** ausklingen.

Petra verlässt uns mit einem weinenden und einem lachenden Auge und wir hoffen, dass sie uns zwischendurch immer mal wieder besuchen kommt.

GEPLANTE ANGEBOTE FÜR DAS NEUE JAHR

Nachdem wir aufgrund von Corona auf vieles verzichtet haben, möchten wir wieder an mehr Angeboten und Freizeitaktivitäten teilnehmen, sofern dies aufgrund der geltenden Corona Schutzmaßnahmen erlaubt ist.

Seit Anfang September bietet unsere **Betreuerin Renata Legler** für unsere Wohngruppe jeden Montag ein kleines **Sportprogramm** in Bewegungsraum an. Das macht uns sehr viel Spaß. Wir bewegen uns zur Musik, machen Sportübungen für unsere Rückenmuskulatur, dehnen und entspannen uns.

Geplant ist außerdem, dass wir einmal im Monat ins **Schwimmbad**, wie z.B. ins Aqua Fun Soest, fahren und uns dort im Wasser austoben können. Einige von uns schwimmen so gut, dass sie sogar mehrere „Bahnen" schwimmen können.

Seit längeren wünschen wir uns ein **Tanzangebot**. Um diesen Wunsch zu erfüllen, möchten wir uns die Tanzfabrik Marohn in Neheim anschauen. Dort wird donnerstags abends ein Tanzkurs für Menschen mit Handicaps angeboten.

...und da wir vom Tanzen nicht genug bekommen, möchten wir einmal im Monat eine **Disco** für die Wohnguppen und die Klienten des ambulant betreuten Wohnens anbieten. Wir beginnen, **wenn die Corona Verordnungen es wieder zulassen und veröffentlichen dann einen genauen Zeitplan.**

SOZIOTHERAPIE

MIT LEICHTEN STARTSCHWIERIGKEITEN

EDITH SROKA-LASAJ & THOMAS WESTE

Liebe Leserinnen und Leser,

nach langen Verhandlungen der Diakonie RWL mit den Krankenkassen ist es nun möglich, die Soziotherapie für Menschen mit einer chronischen psychischen Erkrankung als ein weiteres wichtiges Angebot flächendeckend anzubieten.

Da wir schon seit einiger Zeit den Wunsch hatten, Soziotherapie als ein ergänzendes Angebot in unsere Arbeit mit einzubeziehen, haben wir schon im Letzten Jahr, bei den Planungen für den Winkelmannshof, die räumlichen sowie die personellen Voraussetzungen für eine Zulassung geschaffen.

Soziotherapie ist ein Angebot, das **Menschen helfen** soll, in stark belasteten **psychischen Krisen** besser mit ihrer Erkrankung umzugehen und ihr Leben mit ihren oftmals vergrabenen **Wünschen und Zielen nach und nach wieder in den Vordergrund zu stellen.**

„Der Mensch ist um vieles mehr, als die Summe seiner Symptome“.

Es geht darum, **neue Ziele** im Leben zu finden und Möglichkeiten aufzuzeigen, aus einer scheinbar ausweglosen und oftmals schon Jahre anhaltenden Situation und Krankengeschichte heraus, **neue Perspektiven** für das zukünftige Leben zu gestalten.

Bevor wir jedoch mit unserm Angebot starten konnten, war es erforderlich, einen Facharzt zu finden, der die entsprechende Verordnung zur Soziotherapie ausstellen darf. Da dies eine noch nicht so etablierte Therapieform ist, gab es in unserem Einzugsgebiet noch keinen Facharzt, der die Zulassung zur Verordnung einer Soziotherapie bei der Krankenkasse beantragt hatte. Mittlerweile haben wir mit Dr. Lehmenkühler aus der Praxis NeuroSoest, eine Praxis für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, einen sehr engagierten Facharzt gefunden, der die Soziotherapie ebenfalls als Chance für betroffene Menschen sieht, sich neue Lebensperspektiven zu erschließen und Möglichkeiten zu schaffen, zukünftig besser mit der Erkrankung umzugehen.

Systemische Beratung

Die Systemische Beratung, ist ein **weiteres zukünftiges Angebot** der Wohnstätte St. Josef, jedoch nicht ausschließlich für Menschen mit einer chronischen psychischen Erkrankung, sondern für **alle Menschen, die sich in einer akuten Krise** befinden. Oder auch für Menschen, die eventuell auf einen **Therapieplatz warten** aber schnellstmöglich Beratung in einer aktuellen Krise benötigen. Diese Beratung ist auf keinen Fall ein Ersatz für eine Therapie, hat jedoch das Ziel, Entlastung in der aktuellen Situation zu schaffen, da wir immer wieder erleben, dass Krisen sich nicht nach einem Terminplan richten.

Das Angebot der Systemischen Beratung ist im Gegensatz zur Soziotherapie leider **keine Leistung der Krankenkassen** und muss somit aus eigenen Mitteln finanziert werden. Sie hat aber den Ansatz, in so wenig wie möglich Sitzungen dem Klienten Handlungsstrategien an die Hand zu geben oder neue Perspektiven zu eröffnen.

KATRIN SCHÄFER
30 JAHRE

KATHARINA BORNOWSKI
40 JAHRE

ANDREA FLESCHE
50 JAHRE

IRIS WEGENER
60 JAHRE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Die Lupe

ZEITSCHRIFT FÜR BEWOHNER:INNEN UND FREUNDE DER WOHNSTÄTTE ST. JOSEF

von Mellin'sche
Wohnstätte St. Josef